

**Zeitschrift:** Kunst+Architektur in der Schweiz = Art+Architecture en Suisse = Arte+Architettura in Svizzera

**Herausgeber:** Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

**Band:** 48 (1997)

**Heft:** 2: Kreuzgänge = Cloîtres = Chiostri

**Rubrik:** Organisationen = Associations = Associazioni

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Organisationen Associations Associazioni

---

### Wie Geistliche leben

L'édifice religieux et son environnement bâti

Vita e architettura religiosa

### Der Tag des offenen Denkmals 1997 (Tag der Kulturgüter)

Am kommenden 13. September wird die Schweiz die vierte Auflage der *Journée Européenne du Patrimoine* zum Thema «Wie Geistliche leben: Bischofsresidenzen, Klosteranlagen, Pfarrhäuser, Synagogen und Kollegien» erleben. 1997 sind erstmals alle 26 Kantone mit dabei, ausserdem die Städte Bern, Genf, St. Gallen und Zürich. Das Programm ist vielversprechend: rund 150 Denkmäler und Ensembles werden im September der Bevölkerung zugänglich sein. Den Schwerpunkt bilden naturgemäss die Bauten und Ensembles der römisch-katholischen Glaubensgemeinschaft. So werden beispielsweise wichtige Räume der bischöflichen Residenzen in Freiburg, Sitten, St. Gallen und Solothurn ihre Tür und Tor öffnen, dazu zahlreiche Klöster und Abteien wie Einsiedeln, Hauterive, Engelberg, St-Maurice, Münstair, Werthenstein, San Giuseppe (Lugano) usw.

Auch die päpstliche Nuntiatur in Bern, wo die nationale Medienkonferenz zur Lancierung der diesjährigen *Journée* stattfinden wird, kann am Tag des offenen Denkmals von der Bevölkerung besichtigt werden.

Protestantische Pfarrhäuser werden in verschiedenen Kantonen das Interesse auf sich ziehen, sei es in Basel-Landschaft, Bern oder in der Waadt mit ihren kulturhistorisch und baugeschichtlich sehr wertvollen «cures», und vielerorts werden auch die Synagogen geöffnet sein, sei es in Baden, Endingen oder Lengnau, in Basel, Luzern, La Chaux-de-Fonds, St. Gallen usw.

Der Tag steht dieses Jahr unter dem Patronat der Schweizer Bischofskonferenz, des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes, der Nationalsynode der Christkatholischen Kirche der Schweiz und des Schweizerischen Israelitischen Gemeindebunds.

In Zusammenarbeit mit der Nationalen Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung (NIKE) wird die GSK, wie in den vergangenen Jahren, wieder die offizielle dreisprachige Zeitung zum Tag des offenen Denkmals produzieren. Diese anregende und informative Begleitbroschüre wird den Mitgliedern der GSK mit der nächsten Nummer von K+A gratis zugestellt werden.

NIKE/StB

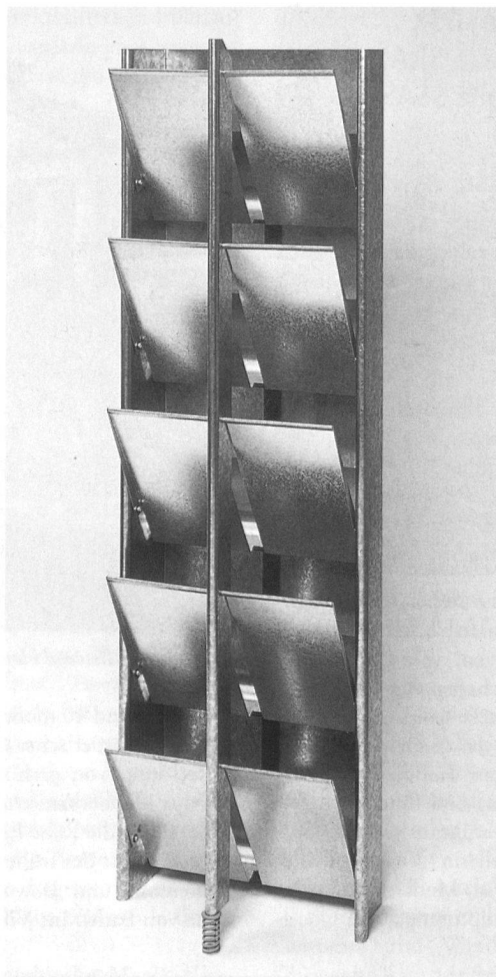


Foto: Museum für Gestaltung - Design-Sammlung Zürich, Franz Xaver Jäggy

*Schubkippe, Hans Peter Weidmann, 1985, Stahlblech.*

---

## Kunst+Architektur in der Schweiz

---

Thema der nächsten  
Nummer 1997/3

**Design  
Design  
Design**

erscheint Mitte August 1997

**Die folgenden Hefte  
Les cahiers suivants  
I prossimi numeri**

1997/4 (November 97)

Stuck  
Stucs  
Stucchi

1998/1 (Februar 98)

Eine kleine Erlebnisreise  
Grands frissons et petits mondes  
Itinerario ludico «en miniature»

1998/2 (April 98)

Zisterzienser  
Les cisterciens  
Cisterciensi

1998/3 (August 98)

Ornament für Macht und Stand  
Les ornements du pouvoir  
L'ornato architettonico – il linguaggio del potere

Die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK  
sucht eine dynamische Persönlichkeit als

G S K

S H A S

S S A S

Gesellschaft  
für Schweizerische  
Kunstgeschichte

Société d'Histoire  
de l'Art en Suisse

Società di Storia  
dell'Arte in Svizzera

## Delegierte oder Delegierten des Vorstandes und Direktorin oder Direktor des Instituts für Schweizerische Kunstgeschichte

Die GSK setzt sich aktiv in der Öffentlichkeit für Verständnis, Erhaltung und Pflege schweizerischer Kunstdenkmäler ein. Sie sorgt für deren Bestandesaufnahme, beteiligt sich an der Forschung auf dem Gebiet der schweizerischen Kunstgeschichte, fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs und pflegt die Beziehungen zwischen den Kulturregionen der Schweiz.

Der/dem Delegierten obliegt die Leitung der Geschäftsstelle mit zwölf administrativ und wissenschaftlich qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Als Direktor/Direktorin des Instituts ist er/sie verantwortlich für die Herausgabe des nationalen Inventarwerks «Die Kunstdenkmäler der Schweiz», der Reihe «Schweizerische Kunstführer», der Fachzeitschrift «Kunst+Architektur» sowie weiterer wissenschaftlicher Publikationen. Ausserdem vertritt er/sie die Interessen der GSK gegen aussen, insbesondere in wissenschafts- und kulturpolitischen Gremien auf internationaler, eidgenössischer und kantonaler Ebene.

Zum Anforderungsprofil gehören kunsthistorischer Universitätsabschluss (Haupt- oder Nebenfach), wenn möglich mit Promotion, eine solide Erfahrung in Unternehmensführung, fundierte Kenntnisse in wissenschaftlicher Arbeit mit Einschluss des Publikationswesens, grosses Verhandlungsgeschick, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität. Sehr gute Kenntnisse der deutschen, französischen und idealerweise italienischen Sprache sind weitere Voraussetzungen.

Der Geschäftssitz der Gesellschaft ist in Bern.  
Stellenantritt ab 1. Juli oder nach Absprache.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind mit dem Vermerk «Direktor/Direktorin» bis zum 30. April 1997 zu richten an den Präsidenten der GSK,  
Prof. Dr. Johannes Anderegg  
Pavillonweg 2  
Postfach  
3001 Bern

## Helfen Sie mit! Retten Sie ein einmaliges Kunstdenkmal!

Am 31. Dezember 1996 ist die Kirche **Santa Maria delle Grazie in Bellinzona** durch einen Brand zu einem grossen Teil beschädigt worden. Die Kirche, aus dem Ende des 15. Jahrhunderts, zählt mit den bedeutenden Renaissancewandmalereien des lombardischen Umkreises zu den wichtigsten Denkmälern des Kantons Tessin. Ein Komitee, zusammengesetzt aus Vertretern der Kirche sowie dem politischen Leben, hat die Aktion «Wiederaufbau der Kirche Santa Maria delle Grazie» lanciert.

Die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK unterstützt diese Aktion und leistet ihren Beitrag mit der unentgeltlichen Beilage des Prospektes des Wiederaufbaukomitees.

Liebes Mitglied, wir hoffen, dass auch Sie mit einer Spende mithelfen, damit so schnell wie möglich mit den Restaurationsarbeiten dieses einmaligen Kunstdenkmals begonnen werden kann.

Bitte überweisen Sie Ihre  
Spende direkt an die Tessiner  
Kantonalbank Konto  
Nr. 99217 TFL (PC 65-443-5)  
mit dem Vermerk  
**«Kirche Santa Maria delle  
Grazie».**

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Ihre GSK

## Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

### Administration

Sekretariat: 3001 Bern, Pavillonweg 2, Postfach,  
Tel. 031/301 42 81, Fax 031/301 69 91.  
Postcheckkonto 30 - 5417 - 5

Delegierter des Vorstandes und Wissenschaftlicher Leiter: Stefan Biffiger, lic. phil. I, Bern  
Administration: Rosmarie Bürki, Verena Clénin, Sabine Käch, Claudia Zbinden  
Öffentlichkeitsarbeit: Mario Frank

### Mitgliedschaft

Jahresbeitrag: Einzelmitglieder Fr. 120.–, juristische Personen Fr. 480.–, Paarmitglieder Fr. 180.–, Schüler, Lehrlinge, Studenten gegen Ausweis Fr. 60.–, Gönnermitglieder min. Fr. 1000.– bzw. min. Fr. 2000.– für juristische Personen.

(Portozuschlag für Auslandmitglieder)

Die jeweils neu erscheinenden Bände der Kunstdenkmäler der Schweiz und des INSA Inventars der neueren Schweizer Architektur 1850–1920 werden den Mitgliedern unentgeltlich als Jahresgabe zugestellt.

Die Kündigung der Mitgliedschaft muss schriftlich vor Ende des Kalenderjahres erfolgen.

### Abonnement

Schweizerische Kunstführer: Jahresabonnement Fr. 82.–

Kunst+Architektur in der Schweiz: Jahresabonnement Fr. 80.–, Jugendabonnement Fr. 50.–  
(Portozuschlag für Auslandabonnenten)

### Vorstand

#### Comité Comitato

Präsident: Prof. Dr. Johannes Anderegg, St. Gallen \* (1993)

Dominique Micheli, Genève (1988), Vizepräsident \*; Dr. Salome Schmid-Isler, Stäfa (1994), Vizepräsidentin \*; Fürsprecher Bernhard Hahnloser, Bern (1985), Aktuar \*; Dr. Urs Nöthiger, Bern (1989), Quästor \*; Dr. Heinz Horat, Zug \* (1995); Dr. Peter Meyer, Bern \* (1989); Dr. Josef Grünenfelder, Cham (1993), Vertreter Autoren-gemeinschaft \*; Benedetto Antonini, Muzzano (1993); Prof. Dr. Emile C. Bonard, La Sarraz (1992); Monique Bory-Barschall, Coppet (1993); Dr. Renaud Bucher, Sion (1988); Dr. Leïla el-Wakil, Genève (1993); Dr. Mathias Feldges, Regierungsrat, Basel (1992); Fürsprecher Rudolf von Fischer, Bern (1994); Bruno Frick, Ständerat, Schwyz (1992); Dr. Andres Furger, Zürich (1988); Dr. h. c. Ernst Rüesch, St. Gallen (1989); Dr. Marie-Thérèse Torche, Fribourg (1988)

(Jahrzahl in Klammern = Erstwahl)

\* Mitglied des Ausschusses

## Société d'Histoire de l'Art en Suisse

### Administration

Secrétariat: 3001 Berne, Pavillonweg 2, case postale, tél. 031/301 42 81, fax 031/301 69 91.  
Compte de chèque postal 30 - 5417 - 5

Délégué du Comité et Directeur scientifique: Stefan Biffiger, lic. ès lettres, Berne  
Administration: Rosmarie Bürki, Verena Clénin, Sabine Käch, Claudia Zbinden  
Relations publiques: Mario Frank

### Affiliation

Cotisation annuelle: membres individuels fr. 120.–, personnes morales fr. 480.–, couples fr. 180.–, écoliers, apprentis, étudiants fr. 60.–, membres de soutien au moins fr. 1000.–, personnes morales au moins fr. 2000.–.

(Frais d'expédition pour l'étranger)

Les membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse reçoivent les nouvelles parutions des Monuments d'art et d'histoire de la Suisse et de l'Inventaire suisse d'architecture 1850–1920.

Toute démission de la Société doit parvenir par écrit avant la fin de l'année civile.

### Abonnements

Guides de monuments suisses: Abonnement annuel fr. 82.–

Art+Architecture en Suisse: Abonnement annuel fr. 80.–, abonnement junior fr. 50.–  
(Frais d'expédition pour l'étranger)

### Redaktionskommission

#### Commission de rédaction Commissione di redazione

Die Kunstdenkmäler der Schweiz und INSA Inventar der neueren Schweizer Architektur 1850–1920 / Les monuments d'art et d'histoire de la Suisse et Inventaire suisse d'architecture 1850–1920 / I monumenti d'arte e di storia della Svizzera e Inventario svizzero di architettura 1850–1920. Dr. Heinz Horat, Zug, Präsident; Dr. Uta Feldges, Basel; Monique Fontannaz, lic. ès lettres, Lausanne

### Redaktionen GSK

#### Rédactions SHAS

#### Redazioni SSAS

Pavillonweg 2, 3012 Bern, Tel. 031/301 42 81, Fax 031/301 69 91

Die Kunstdenkmäler der Schweiz / Les monuments d'art et d'histoire de la Suisse / I monumenti d'arte e di storia della Svizzera. Thomas Bolt, lic. phil. I; Dominique von Burg, lic. phil. I; Catherine Courtiau, lic. ès lettres.

INSA Inventar der neueren Schweizer Architektur 1850–1920 / Inventaire suisse d'architecture 1850–1920 / Inventario svizzero di architettura 1850–1920.

Schweizerische Kunstführer / Guides de monuments suisses / Guide di monumenti svizzeri. Werner Bieri, lic. phil. I; Catherine Courtiau, lic. ès lettres; Gurli Jensen.

Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse / Arte + Architettura in Svizzera. Koordination und Produktion: Christine Felber, lic. phil. I; Gurli Jensen; Stefan Biffiger, lic. phil. I.

## Società di Storia dell'Arte in Svizzera

### Amministrazione

Segretariato: 3001 Berna, Pavillonweg 2, casella postale, tel. 031/301 42 81, Fax 031/301 69 91.  
Conto corrente postale 30 - 5417 - 5

Delegato del comitato e Direttore scientifico: Stefan Biffiger, lic. phil. I, Berna  
Amministrazione: Rosmarie Bürki, Verena Clénin, Sabine Käch, Claudia Zbinden  
Relazioni pubbliche: Mario Frank

### Abbonamenti

Annuaio: membri singoli fr. 120.–, persone giuridiche fr. 480.–, coppie fr. 180.–, allievi, apprendisti, studenti con carta di legittimazione fr. 60.–, benefattori, benefattrici min. fr. 1000.–, persone giuridiche min. fr. 2000.–.

(Estero: supplemento per spese postali)

I nuovi volumi dei Monumenti d'arte e di storia della Svizzera e dell'Inventario svizzero di architettura 1850–1920 verranno distribuiti gratuitamente a tutti i soci come dono annuale.

La disdetta dall'associazione deve pervenire per iscritto entro la fine dell'anno civile.

### Abbonamenti

Guide di monumenti svizzeri: Abbonamento annuo fr. 82.–

Arte+Architettura in Svizzera: Abbonamento annuo Fr. 80.–, abbonamento junior fr. 50.–  
(Estero: supplemento per spese postali)

### Publizistische Kommission

#### Commission des publications Commissione di pubblicazione

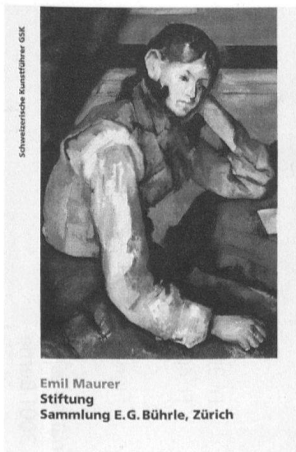
Dr. Peter Meyer, Bern, Präsident; Dr. François de Capitani, Bern; Dorothee Huber, lic. phil. I, Basel; Dr. Jacqueline Moeri, Zürich

### Redaktion K + A

#### Rédaction A + A

#### Redazione A + A

Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse / Arte + Architettura in Svizzera. Peter Jezler, lic. phil. I, Hermatswil, Präsident; Gabriele Keck, lic. phil. I, Mézières; Christof Kübler, lic. phil. I, Zürich; Catherine Lepdor, lic. ès lettres, Corseaux; Simona Martinoli, lic. phil. I, Zürich/Giubiasco



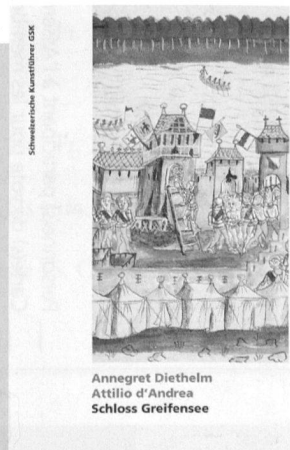
Emil Maurer  
Stiftung  
Sammlung E.G. Bührle, Zürich

### Angebot 1 zum Jubiläum «150 Jahre Schweizer Bahnen»

1997 feiert die Schweiz «150 Jahre Schweizer Bahnen». Rund um dieses Thema haben wir für Sie ein spezielles Kunstführer-Paket zu interessanten Sammlungen, Objekten und Ausflugszielen zusammengestellt. Geniessen Sie das Reisen in der Bahn, lassen Sie die Landschaft an sich vorbeiziehen und stimmen Sie sich auf Ihre Besichtigungen mit den Schweizerischen Kunstführern GSK ein. (Das Sonderangebot gilt ausschliesslich für GSK-Mitglieder und dauert bis Ende Juni 1997.)

### Angebot 2 für GSK-Mitglieder und Nichtmitglieder

Bald steht Pfingsten vor der Tür, und der Frühling reizt mit dem Erwachen der Natur. Das Reisefieber steigt und zieht uns ins Freie. Welche Ecke oder welches Objekt gäbe es in der Schweiz noch zu entdecken? Wenn Sie Abonnentin oder Abonnent der Schweizerischen Kunstführer GSK sind, finden Sie auf diese Frage bestimmt das passende Ausflugsziel und den dazugehörigen Kunstführer. Zu über 500 Objekten und Orten, wie Kirchen, Städte, Dörfer und Sammlungen, in der ganzen Schweiz sind bereits Führer erschienen, und jedes Jahr kommen zwei Serien Schweizerische Kunstführer (zwischen 16 und 20 Ausgaben) hinzu. Wir offerieren Neuabonnenten bis Ende Juni 1997 das SKF-Abonnement 1997 inkl. Versandkosten zum Preis von Fr. 62.– statt Fr. 82.–. Die Schweizerischen Kunstführer GSK können Sie unabhängig von der GSK-Mitgliedschaft abonnieren.



Annegret Diethelm  
Attilio d'Andrea  
Schloss Greifensee

Anzahl	Titel	statt	Preis
	<b>Angebot 1 zum Jubiläum</b>	statt Fr. 94.–	Fr. 67.–
	<b>«150 Jahre Schweizer Bahnen»</b>		

- Der Gotthard und seine Hospize (d/e/f/i/r)
- Das alte Hospiz auf dem Simplon (d)
- Stiftung Langmatt Sidney und Jenny Brown in Baden,
- Gemäldesammlung (d/f/e) sowie
- Architektur und Ausstattung (d)
- Die Albulabahn (d)
- Das Industrieensemble Neuthal bei Bäretswil (d)
- Cham «Vom Dorf zur Stadt» (d)
- Die Raddampfer des Lac Léman (d/f)
- Schweizerische Kreditanstalt am Paradeplatz in Zürich (d)
- Die Dampfschiffe des Vierwaldstättersees (d)
- Sammlung E.G. Bührle (d/e)
- Basler Papiermühle (d)

+ Porto und Verpackung

	<b>Angebot 2 für GSK-Mitglieder und Nichtmitglieder</b>	statt Fr. 82.–	Fr. 62.–
--	---	----------------	----------

- Abonnement der Schweizerischen Kunstführer GSK für 1997
  - Abonnement der Schweizerischen Kunstführer GSK bis auf
  - Widerruf
- inklusive Porto und Verpackung
- Bitte senden Sie mir/uns Ihre Dokumentation

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

## GSK-Jahresversammlung 1997

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
 Strasse \_\_\_\_\_ PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
 Telefon P \_\_\_\_\_ Telefon G \_\_\_\_\_  
 GSK-Mitglied  ja  nein

### Anmeldung

Samstag, 31. Mai 1997

total \_\_\_\_\_ Erwachsene(r)  
 \_\_\_\_\_ Student(en)

davon \_\_\_\_\_ Person(en) Generalversammlung und Festvortrag  
 \_\_\_\_\_ Stimmkarte(n) für GSK-Mitglieder  
 \_\_\_\_\_ Person(en) Abendessen

\_\_\_\_\_ Person(en) Führung Nr. \_\_\_\_\_ Ersatzvariante Nr. \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ Person(en) Führung Nr. \_\_\_\_\_ Ersatzvariante Nr. \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_

Name und Adresse der übrigen angemeldeten Personen: \_\_\_\_\_ GSK-Mitglied  
 ja  nein  
 \_\_\_\_\_  ja  nein

### Preise

Pauschalpreis pro Person für das Samstagsprogramm mit Führung (inklusive Imbiss, Führung, Aperitif und Abendessen) Fr. 100.- für GSK-Mitglieder  
 Fr. 120.- für übrige Teilnehmer  
 Pauschalpreis pro Person für das Samstagsprogramm ohne Führung (inklusive Imbiss, Aperitif und Abendessen) Fr. 70.- für GSK-Mitglieder  
 Fr. 80.- für übrige Teilnehmer  
 Preis pro Person für die Führung Fr. 30.- für GSK-Mitglieder  
 Fr. 40.- für übrige Teilnehmer

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Die Teilnehmer anerkennen mit ihrer Unterschrift die allgemeinen Teilnahmebedingungen (S. 81).

Anmeldung bis **9. Mai 1997** an: GSK, Pavillonweg 2, Postfach, 3001 Bern

## Assemblee annuelle SHAS 1997

Nom \_\_\_\_\_ Prénom \_\_\_\_\_  
 Rue \_\_\_\_\_ NPA, lieu \_\_\_\_\_  
 Tél. privé \_\_\_\_\_ Tél. prof. \_\_\_\_\_  
 Membre SHAS  oui  non

### Inscription

Samedi 31 mai 1997

total \_\_\_\_\_ Adulte(s)  
 \_\_\_\_\_ Etudiant(s)

\_\_\_\_\_ Personne(s) participant à l'Assemblée générale et à la conférence  
 \_\_\_\_\_ Carte(s) de vote pour les membres de la SHAS  
 \_\_\_\_\_ Personne(s) présente(s) au repas du soir

\_\_\_\_\_ Personne(s) participant à la visite guidée n° \_\_\_\_\_ Choix alternatif n° \_\_\_\_\_ ou \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ Personne(s) participant à la visite guidée n° \_\_\_\_\_ Choix alternatif n° \_\_\_\_\_ ou \_\_\_\_\_

Nom et adresse des autres personnes inscrites: \_\_\_\_\_ Membre SHAS  
 oui  non  
 \_\_\_\_\_  oui  non

### Prix

Prix forfaitaire par personne pour le programme de samedi avec visite guidée (collation, visite guidée, apéritif et repas du soir inclus) Fr. 100.- pour membres de la SHAS  
 Fr. 120.- pour les autres participants  
 Prix forfaitaire par personne pour le programme de samedi sans visite guidée (collation, apéritif, repas du soir inclus) Fr. 70.- pour membres de la SHAS  
 Fr. 80.- pour les autres participants  
 Prix pour la participation à une visite guidée Fr. 30.- pour membres de la SHAS  
 Fr. 40.- pour les autres participants

Date \_\_\_\_\_ Signature \_\_\_\_\_

Les participants déclarent par leur signature reconnaître les conditions générales (p. 81)  
 L'inscription à: SHAS, Pavillonweg 2, case postale, 3001 Bern

Délai d'inscription: **9 mai 1997**

## Sonderangebot «Die Kunstdenkmäler des Kantons Solothurn» zur Jahresversammlung vom 31. Mai 1997 in Solothurn

Anlässlich der Jahresversammlung vom 31. Mai 1997 in Solothurn macht der Wiese Verlag allen Mitgliedern der GSK wiederum ein ganz besonderes Angebot.

	<i>Ladenpreis</i>	<i>Mitgliederpreis</i>	<i>GV-Preis</i>
<b>Kanton Solothurn Band I</b> Die Stadt Solothurn I Geschichte, Stadtentwicklung, Befestigung, Wasserversorgung, Brunnen, Brücken usw. Benno Schubiger, 1994	Fr. 110.–	Fr. 88.–	Fr. 44.–
<b>Kanton Solothurn Band III</b> Die Bezirke Thal, Thierstein und Dorneck Gottlieb Loertscher, 1957	Fr. 64.–	Fr. 51.20	Fr. 26.–
<b>Im Doppelpack</b>	Fr. 174.–	Fr. 139.20	Fr. 70.–

Das Sonderangebot gilt nur für die Mitglieder der GSK und nur bis zum 1. Juni 1997.

Bestellungen richten Sie bitte an den Wiese Verlag, Hochbergstrasse 15, CH-4002 Basel,  
Tel. 061 639 13 50, Fax 061 639 13 43

## Kunstgeschichte und Architektur ...

... aber auch aus anderen Fachgebieten setzen und drucken wir für Sie



**Birkhäuser+GBC**

Römerstrasse 54, 4153 Reinach BL, Telefon 061 716 26 26, Fax 061 716 27 00